

Zeitschrift: Appenzeller Kalender
Band: 242 (1963)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

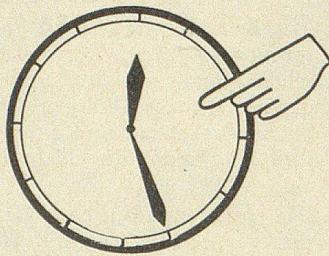
Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pulsan hilft auch Ihnen:

Herz- infarkt

Wissen Sie, daß alle
25 Minuten in der
Schweiz ein Mensch
an Herz- und Kreis-
laufstörungen stirbt?



Daher sollten Sie vorbeugen, nehmen Sie Pulsan.

Pulsan schützt Sie vor Herzinfarkt, Pulsan hilft Ihnen bei Kreislaufstörungen, Arterienverkalkung, hohen Blutdruck, Ohrensausen, Herzklopfen, Krampfadern, Venenentzündungen, Hämorrhoiden, Wallungen, Schweißausbrüchen, Zirkulationsstörungen, offene Beine, allg. Gefäßerkrankungen, Einschlafen von Gliedern, in den Wechseljahren.

Flasche Fr. 6.80, Kurpack. Fr. 21.40

PRANA Lebens-Elixier

Hervorragendes, wohlgeschmeckendes Mittel
zur Hebung der

NERVEN- UND MUSKELKRAFT

Enthält außer den wirksamen Bestandteilen der Knochen und dem zur Blutbildung erforderlichen Eisen ein organisches Phosphorpräparat und ist daher bei Bleichsucht, Blutarmut, Nervosität, besonders nervöser Schlaflosigkeit, Abmagerung, Appetitlosigkeit, Gemütsverstimmungen, Magenverstimmungen, Kopfschmerzen, Verstopfungen, Migräne, Rekonvaleszenz, Menstruationsbeschwerden, Übermüdung äußerst empfehlenswert.

Als leistungsteigerndes Mittel ist Prana-Lebenselixier bei Sport, Touren, sowie bei allen anstrengenden körperlichen und geistigen Beschäftigungen sehr hervorragend.

Flasche Fr. 10.—, Kurpackung 3 fl. Fr. 27.—

RHEUMALIN

das neue hervorragende Heilmittel gegen alle rheumatischen Erkrankungen, akuten und chronischen Gelenkentzündungen.
RHEUMALIN heilt in kurzer Zeit

Rheuma	Hexenschuß	Gelenkentzündungen
Gicht	Arthritis	Nervenentzündungen
Ischias		Neuralgie - Migräne

Kurflasche Fr. 16.80

FIFI (Wachhalte-Getränk) FÜR JEDEN FAHRZEUGLENKER

FIFI steigert die geistigen und körperlichen Leistungskräfte,
FIFI regt in hohem Maße an ohne aufzuregen,
FIFI behebt die schwersten Ermüdungs- und Erschöpfungszustände,
FIFI hilft bei Depressionen und Alkoholgenuss,
FIFI für Sport, Konferenzen und Examen,
FIFI für alle Fahrzeuglenker.
FIFI nie vergessen!

Flacon Fr. 1.50, 10 Flacons Fr. 14.—

Prana-Haus AG, Niederteufen, bei St.Gallen Tel. 071 / 23 65 97

16. Nachdem eine große Volksversammlung auf dem Lindenhof in Zürich am 8. September 1713 dem Rate die Einwilligung zu einer Verfassungsrevision abgenötigt hatte, wurde vor 250 Jahren im *Sechsten Geschworenen Brief von Zürich* das Übergewicht der Geldaristokratie zwar etwas eingedämmt, die meisten, während der Revisionsverhandlungen vom Volke geäußerten Wünsche blieben jedoch unberücksichtigt.

17. Schon seit mehr als 100 Jahren war Appenzell mit den Eidgenossen verbündet, als das Land vor 450 Jahren endgültig und unbestritten den Rang eines eidgenössischen Standes mit allen seinen Rechten erhielt. Damit war die *Dreizehnörtige Eidgenossenschaft* begründet, die bis zum Umsturz von 1798 dauerte.

Mitbegründer und führender Kopf der Allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz war der Historiker Georg von Wyß, dessen Herz vor 70 Jahren in seiner Vaterstadt Zürich zu schlagen aufhörte. Er stand auch Pate bei der Gründung des Schweizerischen Idiotikons, leitete und edierte das Urkundenbuch von Stadt und Landschaft Zürich und schrieb u. a. eine Geschichte der Abtei Zürich.

21. Im Kriege der Alliierten gegen Napoleon begannen vor 150 Jahren die *Durchzüge fremder Truppen durch Schaffhauser Gebiet*, die bis zum Frühjahr 1814 dauerten und für das Land eine große Last bedeuteten.

In Schaffhausen, wo sein Geschlecht seit 1521 bezeugt ist, wurde vor 150 Jahren dem protestantischen Theologen Georg Daniel Schenkel das Leben geschenkt. Pfarrer in Schaffhausen, Professor in Basel und dann in Heidelberg, wurde er bald zum einflußreichsten und führenden Mann der badischen Kirche, Initiant zur Gründung des «Deutschen Protestantenvereins» und Begründer der «Allgemeinen kirchlichen Zeitschrift». Er schrieb u. a. über «Die konfessionellen Zerwürfnisse in Schaffhausen».

22. Mutter des späteren Generals Ulrich Wille war die Schriftstellerin Eliza Wille-Sloman, die vor 70 Jahren auf Mariafeld in Meilen das Leben aushauchte. Zusammen mit ihrem ebenfalls literarisch tätigen Gatten François Wille gestaltete sie das 1851 erworbene Gut aus zu einem Zentrum der Wissenschaft und Kunstdpflege, wo Semper, Gottfried Keller, Herwegh, Mommsen, Liszt, Wagner, C. F. Meyer, Kinkel, Böcklin und andere ein- und ausgingen. Sie gab die Briefe Richard Wagners an sie heraus und schrieb zwei Romane.

24. Erster weiblicher Professor der Universität Zürich war die Ärztin Hedwig Frey, die vor 25 Jahren in ihrer Vaterstadt Zürich vom Tode geknickt wurde.

26. Die *Spitzmeilenhütte* auf dem Spitzmeilenberg am Rande des Kt. St. Gallen gegen das Glarnerland hin wurde vor 60 Jahren als erste Skihütte der Schweiz eingeweiht.

Ein Gestalter von urwüchsiger Kraft und wohl der hervorragendste Mundartdichter der Schweiz war der Dichter Meinrad Lienert, der als Sproß eines alten Waldleutegeschlechts in Einsiedeln vor 30 Jahren in Zürich das irdische Staubgewand von sich legte.